

Newsletter März 2018



Inhalt

Auszeichnungen

- UNESCO Weltaktionsprogramm - Brandenburger ausgezeichnet!

Stellenausschreibungen

- Trainer*innen für das „Haus der kleinen Forscher“ gesucht
- Teamer*innen bei der NAJU gesucht

Aus- und Fortbildungen / Workshops

- Deutsch-Polnische Weiterbildung „Pflanzen & Menschen“ (April 2018 bis März 2019)
- Energie und Klimaschutz auf der Spur: Mit Kindern forschen und entdecken – kostenfreie
- Fortbildung für Pädagogische Fachkräfte aus Kitas (03.-04. Mai/29.Mai 2018 in Magdeburg)
- „Change Your Shoes“ Aktionsworkshop - 6. bis 8. April 2018, Berlin
- Seminar: „Rechtssicherheit für Umweltbildung und BNE?“ am 13. März in Flintbek (nahe Kiel) im Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume

Bildungsmaterialien

- Klimafolgen - Wenn die Heimat unbewohnbar wird (BMUB) - Grundschule und Sekundarstufe
- Werben für die „Natur des Jahres“ (BMUB)- Grundschule und Sekundarstufe
- E-Publikation: „Informelle Bildung - Natur- und Kulturerbe freizeitorientiert vermitteln“
- Bildungspakete „Nachhaltige Mobilität“ (VCD »Projekt 2050«)

Termine

- Frühlingsauftakt der Stiftung Waldwelten am 25. März 2018 im Forstbotanischen Garten Eberswalde
- Bärlauchwochenende " Freitag, 06. April 2018 bis Sonntag, 08. April 2018 der NaturFreunde OG Ludwigsfelde Teltow-Fläming e. V.
- Carrotmob @ Faire Woche 2018: „Carrotmob macht Schule“ - Anmeldung bis zum 31. März 2018
- Deutsche Aktionstage der Nachhaltigkeit (DAN) - 30. Mai bis 05. Juni 2018 (Rat für Nachhaltige Entwicklung)

Wettbewerbe

- Umweltbildungswettbewerb „Erlebter Frühling“: „Was macht der Star im Apfelbaum?“
- Wettbewerb: „Gemeinsam draußen unterwegs!“
- Wettbewerb: „Energiesparmeister 2018“ – Klimaschutzprojekte an Schulen

Sonstiges

- Kooperation von Unternehmen und Umweltorganisationen
 - Umfrage zum Thema „Grüne Arbeitswelt“ (UnternehmensGrün e.V., Zeitbild Stiftung, Wissenschaftsladen (WILA) Bonn e.V.)
-

Auszeichnungen

UNESCO Weltaktionsprogramm - Brandenburger als Lernort für Bildung für Nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet!

Kita L.i.n.O! e.V. aus Rangsdorf (Teltow-Fläming) ausgezeichnet als Lernort

Statement der Jury: „Die Kindertageseinrichtung L.i.n.O! e.. setzt erfolgreich einen Whole-Institution-Approach um und schafft es, BNE strukturwirksam zu realisieren. Prinzipien der Nachhaltigkeit werden durch regelmäßige Teamfortbildungen, die Einbindung der Eltern in konkrete Projektarbeiten und als Bestandteil des internen Ausbildungsplans institutionsübergreifend verankert. Das Leitbild des Kita L.i.n.O! e.V. verdeutlicht das herausragende Engagement des Vereins. Der Verein verfügt über ein gutes Netzwerk an Partnern vor Ort und fördert in die Gemeinde hinein Ideen und Projekte im Sinne der Nachhaltigkeit.“

<http://www.bne-portal.de/de/akteure/profil/kita-lino-ev>

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNE) (Barnim)/ Masterstudiengang Regionalentwicklung und Naturschutz ausgezeichnet

Statement der Jury: „Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNE) hat Nachhaltigkeit als Profil. Nachhaltige Entwicklung und BNE sind ein Motor, um Innovation und Wandel am Lernort voranzubringen. So setzt die HNE BNE konsequent in Lehre, Forschung, Betrieb und Transfer um und ist in der deutschen Hochschullandschaft federführend für diesen ganzheitlichen Ansatz ...“

<http://www.bne-portal.de/de/akteure/profil/masterstudiengang-regionalentwicklung-und-naturschutz>

Stellenausschreibungen

Trainer*innen für das „Haus der kleinen Forscher“ gesucht

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich seit 2006 für eine bessere Bildung von Kindern im Kita- und Grundschulalter in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Technik. Die IHK Potsdam ist seit 2010 Netzwerkpartner der Stiftung und bewirbt/betreut Kitas, Horte sowie Grundschulen und organisiert Workshops im lokalen Netzwerk. Die Trainer/-innen der Workshops leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung der frühkindlichen Bildung und zählen zu den zentralen Akteuren der größten Bildungsinitiative Deutschlands. Dabei begeistern sie mit ihrem Forscherdrang pädagogische Fachkräfte aus Kitas und Grundschulen für das „Haus der kleinen Forscher“ und vermitteln als Lernbegleiter/-innen wichtige Kompetenzen für die Verankerung von Naturwissenschaft, Mathematik und Technik in den pädagogischen Alltag der Einrichtungen.

- Sie sind hochmotiviert mindestens fünf eintägige Erzieher/-innen und/oder Lehrkräfteworkshops pro Jahr vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten,
- Sie verfügen über eine anerkannte pädagogische Ausbildung oder eine anerkannte naturwissenschaftliche oder technische Ausbildung,
- Sie haben praktische Erfahrungen in der Erwachsenenbildung und
- Sie sind daran interessiert sich regelmäßig weiterbilden zu lassen

Dann bewerben Sie sich jetzt um die Mitarbeit in einer Initiative mit einem hohen gesellschaftlichen und politischen Stellenwert! Die IHK Potsdam sucht zum Ende des Jahres neue Trainer/-innen in

der Region Potsdam und Teltow-Fläming, vorzugsweise motorisiert. Zögern Sie nicht und melden sich gleich bei der Netzwerkkoordinatorin Sina Richarddt, sina.richardt@ihk-potsdam.de, für weitere Informationen.

Teamer*innen bei der NAJU gesucht

Die NAJU sucht für die Durchführung ihrer Museumsrallye zum Umweltbildungswettbewerb „Erlebter Frühling“ (EF) im Naturkundemuseum Potsdam, Teamer*Innen ab 18 Jahren.

Sowie Co-Teamer*Innen (ab 15 Jahren) für ihr Kindersommerseminare „Natur! Denk! Mal!“ in der „Spree-Wald-Werkstatt“ in Alt-Schadow !

Die Rallyes finden dann vom 20.03.2018 bis zum 31.05.2018 statt. Das Kindersommerseminar „Natur! Denk! Mal!“ in Alt-Schadow findet vom 07.-12- 07. 2018 oder vom 11.-16.August 2018 statt (ca. 20 Kinder, 9-14 Jahre, Schulung und Vorbereitung). Alle weiteren Informationen bei lgs@naju-brandenburg.de erfragen. Naturschutzjugend Brandenburg, Lindenstraße 34, 14467 Potsdam, Tel. 0331 201 55 75, www.naju-brandenburg.de.

Aus- und Fortbildungen / Workshops

Deutsch-Polnische Weiterbildung „Pflanzen & Menschen“ (April 2018 bis März 2019)

Liebe Referent*Innen, Bildungshäuser, Veranstalter*innen, Projekt-Koordinator*innen, und Freund*innen der deutsch-polnischen Begegnungen in der (Umwelt-)Bildung!

Die Weiterbildung „Pflanzen & Menschen“ (April 2018 bis März 2019) unter der Federführung des Vereines „Naturschutzpark Märkische Schweiz e.V.“ mit seinen Mitstreitern Frau M. Vraux und Frau M. J. Patzke von Wildwärts (www.wildwaerts.de) und den polnischen Akteuren Frau A. Gumbis (Gestalttherapeutin) und Frau M. Wojciechowska (Biologin) möchte folgende Inhalte in insgesamt sieben Modulen vermitteln:

Botanisches und ökologisches Wissen über einzelne Pflanzen und Pflanzenfamilien, Wissen über die Nutzung von Pflanzen in der Ernährung, Heilkunde u.a., Kenntnisse über Methoden der Wissensvermittlung an Gruppen, Ideen zur kreativen Gestaltung mit Pflanzen. Und dabei entdecken die Teilnehmer, wie viele verblüffende Ähnlichkeiten zwischen Pflanzen und Menschen zu finden sind... Alle Informationen und Veranstaltungsorte in Deutschland und Polen (Drei Eichen, Buckow/Czarcia Podkowa, Sarbinowo Kostrzyn) unter:

<http://www.dreichen.de/Seminare.906.0.html>, www.facebook.com/CzarciaPodkowa/

Energie und Klimaschutz auf der Spur: Mit Kindern forschen und entdecken – Fortbildung für Pädagogische Fachkräfte aus Kitas (03.-04. Mai/29.Mai 2018 in Magdeburg)

Was hinter den Begriffen Klimaschutz und BNE steckt, erfahren Sie bei unserer Fortbildung im Rahmen des Projektes „Klima-Kita-Netzwerk. Ziel der Fortbildung (zwei Module) ist es, zu erarbeiten, wie Klima- und Ressourcenschutz im Alltagshandeln von Kitas umgesetzt werden kann. Inhaltliche Schwerpunkte der Fortbildung (Auswahl): über Energiedetektive & Stromfressermonster: Ideen für die Kita-Praxis, Lernwerkstätten zu den Themen Energie, Ernährung und Ressourcenschutz, Hintergrundinfos zum Klimaschutz, Tipps rund um Energie im Kita-Alltag und Einführung in Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Modul 1 findet vom 03.-04.Mai 2018 statt, Modul 2 am 29.Mai 2018. Teilnahme und die Übernachtung beim ersten

Modul ist kostenfrei. Ausführliche Informationen und Anmeldungen (bitte schriftlich über das Anmeldeformular) auf der Website:

klima-kita-netzwerk.de, http://klima-kita-netzwerk.de/Veranstaltung/energie-und-klimaschutz-auf-der-spur-mit-kindern-forschen-und-entdecken/?instance_id=22

„Change Your Shoes“ Aktionsworkshop –
6. bis 8. April 2018, Berlin des INKOTA-Netzwerk e.V.s

Gemeinsam mit den Teilnehmer*innen des Aktionsworkshops möchte INKOTA-netzwerk e.V. originelle, anschauliche und informative Materialien entwickeln, die die Missstände in der Schuh- und Lederproduktion aufzeigen und die Betrachter*Innen zum Umdenken und Aktivwerden animieren. Diesjährig fällt der Blick nach Indien nach Indien und auf die Menschenrechte bei der Arbeit.

Alle Informationen unter: <https://www.inkota.de/mitmachen/aktionsworkshop-2018/#inahlte>

Seminar: „Rechtssicherheit für Umweltbildung und BNE?“

am 13. März in Flintbek (nahe Kiel) im Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume

Wie sieht es mit der Rechtssicherheit von zertifizierten Natur- und Landschaftsführer*innen, Kräuterkundigen, Nationalparkranger*innen, Waldpädagog*innen aus? Wer haftet wann wofür? Wo besteht normales Lebensrisiko und wo muss man sich besonders absichern? Für diese und weitere Fragen ist das Seminar ausgerichtet. Alle Informationen finden Sie unter: http://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/BNUR/Service/Veranstaltungen/veranstaltungen_node.html?ter_tin_nr=722650&ter_s_ite_nr=2&ter_action=detail&typ=socket&cal_monat=02&cal_jahr=2018&ter_subaction_send=gesamt

Bildungsmaterialien

Klimafolgen - Wenn die Heimat unbewohnbar wird (BMUB) - Grundschule und Sekundarstufe

Weltweit befinden sich so viele Menschen auf der Flucht wie nie zuvor. Neben gewaltsamen Konflikten und Armut zählen auch Katastrophen wie Überschwemmungen oder Dürreperioden zu den Ursachen. Häufig wird auch der Klimawandel als Faktor angeführt. Doch wie sind die Zusammenhänge, und wie viele Menschen sind tatsächlich vor den Folgen des Klimawandels auf der Flucht? Und wie sieht ihre Zukunft aus? Umwelt im Unterricht stellt Material zu den verschiedenen Fragen für Grundschule und Sekundarstufe zur Verfügung. Weitere Infos unter www.umwelt-im-unterricht.de.

Werben für die „Natur des Jahres“ (BMUB)- Grundschule und Sekundarstufe

Alljährlich küren Verbände und Naturschutzorganisationen eine große Bandbreite an Lebewesen zu "Arten des Jahres". Neben dem bekannten Vogel des Jahres zählen dazu auch Einzeller und Flechte des Jahres sowie ganze Landschaften oder Ökosysteme wie die Flusslandschaft des Jahres. Damit soll die Öffentlichkeit für den Artenschutz sensibilisiert werden. Umwelt im Unterricht stellt verschiedene Materialien für Grundschule und Sekundarstufe zur Verfügung. Weitere Infos unter www.umwelt-im-unterricht.de

Publikation: „Informelle Bildung - Natur- und Kulturerbe freizeitorientiert vermitteln“

Informelle Bildung hat in den letzten Jahrzehnten einen enormen Aufschwung erfahren. Jährlich besuchen allein in Deutschland weit über 100 Millionen Gäste Museen, Tiergärten, Großschutzgebiete, Botanische Gärten und historische Orte. Das Handbuch wurde nun um ein Kapitel zu Gästeführungen als einem in Urlaub und Freizeit weit verbreiteten Thema ergänzt. Inhaltsverzeichnis, Leseproben und eine kostenlose Bestellmöglichkeit finden sie unter www.informelle-bildung.de

Bildungspakete „Nachhaltige Mobilität“ (VCD »Projekt 2050«)

Mit den Bildungspaketen vom VCD »Projekt 2050« können Lehrende verschiedener Ausbildungs- und Studiengänge an Berufs- bzw. Hochschulen, aber auch an außerschulischen Bildungseinrichtungen das Thema „nachhaltige Mobilität“ als einen weiteren Aspekt der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Curricula, Lehrplänen sowie im informellen Lernen verankern. Angeboten werden sowohl interdisziplinäre als auch fachspezifische Bildungsmaterialien. Beispielsweise steht im Bildungspaket „DIY-Lastenradbau“ die Praxis im Vordergrund: Mithilfe von bereitgestellten Anleitungen kann ein eigenes Lastenrad gebaut werden. Weitere Informationen und alle Materialien (Print oder Downloads) unter www.bildungsservice.vcd.org/bildungsmaterialien.

Termine

Frühlingsauftakt der Stiftung Waldwelten

am 25. März 2018 im Forstbotanischen Garten Eberswalde

Die Stiftung WaldWelten lädt herzlich zum alljährlichen Frühlingsauftakt ein. Am 25. März gehen wir auf Entdeckungstour und suchen den Frühling im Forstbotanischen Garten. Wer möchte, kann unter kundiger Anleitung von Gärtnern aus dem Forstbotanischen Garten Frühlingskränze gestalten. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Entdeckungen zum Frühlingsanfang

Entdeckt Euer grünes Wunder! Die Frühaufsteher im Pflanzenreich überraschen mit Survivaltechniken und erstaunlichen Hochzeitspartnern. Auf einer Führung mit Nadja Erdmann erfahren Groß und Klein amüsantes Botanikwissen.

Alle Informationen auch unter <http://www.waldwelten.de/pages/posts/entdeckungen-zum-fruehlinganfang-134.html>

Bärlauchwochenende "

06. April 2018 bis, 08. April 2018 der NaturFreunde OG Ludwigsfelde Teltow-Fläming e. V.

Bärlauch, ein gesunder und leckerer Frühjahrsblüher wächst in einem anhaltinischen ca. 4 ha großen Schlosspark. Wir werden ihn ernten, probieren und verarbeiten. Wir können Pesto für den eigenen Vorrat herstellen und mit nach Hause nehmen. Wir übernachten im liebevoll restaurierten ehemaligen Pfarrhaus in 2- 4 Betzzimmern in Quetzdölsdorf (bei Zörbig). Um unser Essen werden wir uns gemeinschaftlich unter Anleitung kümmern.

https://www.naturfreundebrandenburg.de/fileadmin/grafiks/textpics/gruppen/ludwigsfelde/Flyer_Baerlauch__2_.pdf

Carrotmob @ Faire Woche 2018: „Carrotmob macht Schule“ –
Anmeldung bis zum 31. März 2018

2018 kooperiert „Carromob macht Schule“ mit der „Fairen Woche“: Die „Faire Woche“ ist die größte Aktionswoche des Fairen Handels in Deutschland und findet in der Woche vom 14. bis 28. September 2018 statt. Das diesjährige Thema lautet Klimaschutz.

Ziel ist es, dass in dieser Woche in ganz Deutschland junge Menschen Carrotmobs in Weltläden während der Fairen Woche organisieren. Ein Carrotmob ist ein organisierter Aktionstag, an dem viele Menschen dazu mobilisiert werden, in einen speziell ausgesuchten Laden zum Einkaufen zu gehen. So wird der Umsatz des Ladens gesteigert und ein Teil der Einnahmen wird für Klimaschutzmaßnahmen eingesetzt. „Carromob macht Schule“ unterstützt auch im Rahmen dieser Aktion Schulen, Bildungsakteur*innen und jungen Menschen. Alle Einzelheiten unter: <http://www.carrotmob-macht-schule.de/fairewoche2018>

Eine Anmeldung ist bis zum 31.03.2018 möglich: <http://www.carrotmob-macht-schule.de/teilnahme/>

Deutsche Aktionstage der Nachhaltigkeit (DAN)

30. Mai bis 05. Juni 2018 (Rat für Nachhaltige Entwicklung)

Jeder kann seinen Beitrag dazu leisten, mehr Nachhaltigkeit in Alltag und Berufsleben zu integrieren. Einen guten Anlass dafür bieten die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit (DAN). Von Kleidertauschpartys bis Baumpflanzaktionen, über Handy-Sammel-Aktionen und Repair Cafés bis hin zu Energieberatungen und nachhaltigen Kantinen-Angeboten, ist alles erlaubt. Einzige Voraussetzung für die Teilnahme: die eigene Aktion muss einen Bezug zu den globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung haben. Alle Informationen,

Aktionsbeispiele, Leuchtturmprojekte zur Inspiration und die Anmeldung unter www.tatenfuermorgen.de/mitmachen/deutsche-aktionstage-nachhaltigkeit/ sowie Vernetzungsmöglichkeiten unter www.tatenfuermorgen.de/deutsche-aktionstage-nachhaltigkeit/material/. Alle Aktionen sind automatisch Teil der Europäischen Nachhaltigkeitswoche und können in 2018 auch bis einschließlich 10. Juni teilnehmen.

Wettbewerbe

Der Umweltbildungswettbewerb „Erlebter Frühling“

2018 als Projekt der Bildung für nachhaltige Entwicklung: „Was macht der Star im Apfelbaum?“

Die NAJU (Naturschutzjugend) Brandenburg ruft alle Vor- und Grundschul Kinder zum Umweltbildungswettbewerb „Erlebter Frühling 2018“ auf! In der Natur sollen die Kinder (nach tierischen und pflanzlichen Frühlingsboten Ausschau halten, ihre „Forschungsergebnisse“ kreativ verpackt werden. Die Wettbewerbsbeiträge können dann bis zum 11. Juni 2018 an die NAJU geschickt werden.

Die NAJU Brandenburg unterstützt den Wettbewerb mit Materialien und lädt zur Museumsrallye ins Naturkundemuseum Potsdam ein! Alle Informationen und Kontakt unter: <http://www.erlebter-fruehling.de/>, , <https://www.naju.de/kinderbereich/erlebter-fr%C3%BChling/>, E-Mail: Info@NAJU.de, Anschrift: Naturschutzjugend Stichwort: Erlebter Frühling, Karlplatz 7, 10117 Berlin.

Wettbewerb für Schulklassen aller Jahrgangsstufen: „Gemeinsam draußen unterwegs!“

Der Deutsche Wanderverband ruft Schulklassen aller Jahrgangsstufen und Schularten zur Teilnahme am bundesweiten Schulwander-Wettbewerb auf. Unter dem Motto „Gemeinsam draußen unterwegs!“ fordert der Schulwander-Wettbewerb Lehrkräfte gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern dazu auf, Wandertage zu gestalten, die allen Beteiligten als besonderes Gemeinschaftserlebnis in lebendiger Erinnerung bleiben. Zur Teilnahme am Schulwander-Wettbewerb muss die Wanderung von den Teilnehmenden in einem kurzen Text und mit einigen Fotos auf schulwandern.de veröffentlicht werden. Wanderungen, die zwischen 1. Mai und 31. Juli 2017 stattfinden, können bis spätestens 31. Juli zum Wettbewerb eingereicht werden. Alle Infos und die Anmeldung über www.schulwandern.de.

Wettbewerb: „Energiesparmeister 2018“ – Klimaschutzprojekte an Schulen gesucht (co2online gGmbH)

Zum zehnten Mal in Folge sucht der Energiesparmeister-Wettbewerb für Schulen die besten Klimaschutzprojekte an Schulen. Zusammen mit dem Bundesumweltministerium kürt der Wettbewerb jedes Jahr das innovativste, kreativste und nachhaltigste Schul- oder Schülerprojekt in jedem Bundesland. Den 16 Gewinnern winken Geld- und Sachpreise im Wert von insgesamt 50.000 Euro sowie Patenschaften mit renommierten Unternehmen. Außerdem reisen alle Landessieger zur Preisverleihung nach Berlin. Auf www.energiesparmeister.de können sich Schüler und Lehrer bis zum 15. April 2018 einzeln oder als Team mit ihren Projekten bewerben. Berücksichtigt werden bereits abgeschlossene, aktuelle und geplante Projekte. Ob Energiesparbeauftragte im Klassenzimmer, verpackungsfreier Schulkiosk oder Solarspendenlauf – jedes Projekt kann gewinnen.

Sonstiges

Kooperation von Unternehmen und Umweltorganisationen

Handout zum Thema Kooperation von Unternehmen und Umweltorganisationen

UnternehmensGrün stellt neues Handout zum Thema #HowToCooperate bereit. Im Rahmen von Kooperationen haben Unternehmen und Umwelt-NGOs die Möglichkeit, ihre Ressourcen und Kompetenzen zu bündeln, um gemeinsam neue Wege zum Schutz der Umwelt zu gehen. Im Handout sind (Praxis)Tipps und eine „5-Schritte-Strategie“ nach UnternehmensGrün enthalten, um eine erfolgreiche Kooperation entstehen zu lassen. Hier geht es zum Handout: http://www.unternehmensgruen.org/wp-content/uploads/2018/01/UnternehmendGruen_PilotMatchingMarktplatzBroschure_Webversion.pdf

Neuer Download: Broschüre des Umweltbundesamtes zum Thema „Kooperationen von Unternehmen und Umweltorganisationen erfolgreich gestalten“

Kooperationen zwischen Unternehmen und Nichtregierungsorganisationen (NRO) können zu einer nachhaltigeren Wirtschaftsweise von Unternehmen beitragen. Sie können helfen, den gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen zu begegnen. Die vorliegende Broschüre soll dabei helfen, die Kooperationen von Beginn an so zu konzipieren, dass am Ende nicht nur für die beteiligten Akteure sondern auch für den Umweltzustand ein Mehrwert erzielt wird. Weitere Informationen und die Broschüre unter: <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/kooperationen-von-unternehmen-umweltorganisationen>

Umfrage zum Thema „Grüne Arbeitswelt“

(UnternehmensGrün e.V., Zeitbild Stiftung, Wissenschaftsladen (WILA) Bonn e.V.)

Es gibt bereits viele einzelne Initiativen im Bereich „Grüne Arbeitswelt“. Doch dieses und andere Themen im Bereich Nachhaltigkeit können noch stärker bei der Ausbildungs- und Berufswahl platziert werden. Es fehlen schon jetzt entsprechende Fachkräfte. Oft ist die mangelnde Berücksichtigung von nachhaltigen Berufsfeldern nicht mit fehlendem Interesse der Jugendlichen zu begründen, sondern zum Beispiel mit einer unzureichenden Vermittlung von Informationen. Das Thema ist in der institutionellen Berufsorientierung häufig noch unterrepräsentiert und es fehlt ein systematischer Überblick zu bereits bestehenden Orientierungsangeboten für die grüne Arbeitswelt. Hier setzt das Projekt „Netzwerk Grüne Arbeitswelt“ an. Die vielfältigen Orientierungsangebote sollen gebündelt werden und den Grundstein für ein bundesweites Netzwerk für Berufsorientierung im Bereich Klimaschutz legen. Zur Unterstützung nehmen Sie bitte für Ihre/n Verein/Verband/NGO an der Umfrage teil.

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSdsfDRbvp6CVe51KfCc564AKUvjJ72okUYP5eNNxMsJvf15aQ/viewform?c=0&w=1>
